

# **VERGNÜGUNGSSTEUERORDNUNG**

## **der Gemeinde Außervillgraten**

Aufgrund des § 15 Abs. 3 Z 1 des Finanzausgleichgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 2/2007 und des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 2/2007 idF LGBl. Nr. 112/2001, beschließt der Gemeinderat die Vergnügungssteuerordnung der Gemeinde Außervillgraten:

### **§ 1**

#### **STEUERPFLICHTIGE VERGNÜGUNGEN**

Steuerpflichtige Vergnügungen sind alle Vergnügungen, insbesondere die im § 1 Abs. 3 Z 1 – 11 des Vergnügungssteuergesetzes 1982 beispielsweise angeführten.

### **§ 2**

#### **STEUER BEI DER ERHEBUNG DER KARTENSTEUER**

Die Steuer beträgt für jede Eintrittskarte allgemein 12 vH – für Vergnügungen der im § 1 Abs. 3 Z 8 bezeichneten Art jedoch 5 vH – des Entgeltes mit Ausschluss der Abgaben.

### **§ 3**

#### **STEUERSÄTZE BEI DER ERHEBUNG DER PAUSCHSTEUER**

Die Pauschsteuer wird nach den in den §§ 13 bis 19 des Vergnügungssteuergesetzes 1982 festgelegten Sätzen erhoben.

### **§ 4**

#### **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

Für die Erhebung der Vergnügungssteuer gelten das Vergnügungssteuergesetz 1982 und die Tiroler Landesabgabenordnung.

### **§ 5**

#### **INKRAFTTRETEN**

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.  
Änderungen treten mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Gemeinderatsbeschluss vom: 12. September 2007  
Kundgemacht vom 13.09.2007 – 28.09.2007

Der Bürgermeister:

Josef Mair